

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	VII
Literatur .....	XV
Einführung .....	1
<b>1. Teil</b>	
<b>Darlehen/stille Einlagen und Kommanditistenhaftung</b>	
- Rechtslage ohne Rücksicht auf eine etwaige Sonderbehandlung als Eigenkapital - .....	
2	
<b>A. Darlehen/stille Einlagen und haftungsbefreiende Einlagenerbringung</b> .....	3
<b>I. Darlehen als haftungsbefreiende Einlageleistung</b> .....	3
1) Problematik und Meinungsstand .....	3
a) Das Problem der haftungsbefreienden Einlageleistung Einlageleistung im Lichte von "Vertrags-" und "Verrechnungstheorie" .....	3
b) Meinungsstand .....	4
aa) Rechtsprechung .....	4
bb) Schriftum .....	5
c) Meinungsstand zu dem vergleichbaren Problem der Umwandlung der Kommanditeinlage in ein Darlehen .....	6
2) Die Notwendigkeit der Leistung einer Einlage im Sinne der "Vertragstheorie" .....	7
a) Bedeutung der Haftung für die Beschaffenheit der gemäß § 171 I Hs. 2 HGB zu erbringenden Einlage .....	7
b) Einlage im Sinne der "Vertragstheorie" und Darlehen .....	9
aa) Einlage im Sinne der "Vertragstheorie" .....	9
bb) Darlehen .....	13
cc) Ergebnis .....	14
c) Ausreichender Gläubigerschutz durch § 172 IV 1 HGB? .....	14
aa) Der von der h.L. gewährte Schutz bei Vermögensbewegungen zwischen KG und Kommanditisten .....	15
bb) Unvollständigkeit des Schutzes bei Abtretung der Darlehensforderung .....	16
d) Würdigung .....	18
3) Ergebnis .....	19
<b>II. Haftungsbefreiung durch Aufrechnung mit Drittgläubigeransprüchen aus einem Darlehensverhältnis</b> - Das Problem der "Nennwertaufrechnung" - .....	20
1) Einleitung .....	20
2) Meinungsstand .....	22
a) Rechtsprechung .....	22
b) Literatur .....	23

3) Wert einer Schuldbefreiung .....	25
a) Entscheidende Bedeutung der Schuldner- position .....	25
b) Fehlender Einfluß der Vermögenslage der KG .....	26
c) Wert einer Schuldbefreiung in anderen Rechtsbereichen .....	28
aa) Konditionsrecht .....	28
bb) Schadensrecht .....	28
4) Die Nennwertaufrechnung als Problem der Gläubigerstellung des Kommanditisten .....	29
a) Benachteiligung der übrigen Gesellschaftsgläubiger durch die Nennwertaufrechnung .....	29
b) Durchsetzbarkeit der Kommanditistenforderung außerhalb des Konkurses .....	30
aa) Der Kommanditist als Gläubiger der KG .....	30
bb) Die "Vorwegbefriedigung" des Kommanditisten aus seiner Haftung .....	33
cc) Ergebnis .....	35
c) Durchsetzbarkeit im Konkurs der KG .....	35
aa) Gegenseitigkeit .....	35
bb) Bedeutung des § 171 II HGB für die haftungsbefreiende Aufrechnung .....	36
cc) Ergebnis .....	38
5) Sonderfälle .....	38
a) Der sogenannte "Surrogationsgedanke" .....	38
b) Erwerb der Darlehensforderung des Kommanditisten von einem Dritten .....	40
c) Aufrechnung mit Darlehensansprüchen im Rahmen von "Sanierungsgründungen" .....	42
d) Exkurs: Umwandlung einer Darlehensforde- rung in eine Kommanditeinlage .....	45
<b>III. Der mit der Darlehensgewährung verbundene Zinsvorteil als haftungsbefreiende Einlageleistung .....</b>	<b>47</b>
1) Einlagefähigkeit .....	47
a) Die h.L. .....	47
b) Die Ansicht Hubers .....	47
c) Stellungnahme .....	49
aa) Haftungsbefreiung nur bei entspre- chender Deckung im Gesell- schaftsvermögen? .....	49
bb) Haftungsbefreiung in Höhe des verein- barten Zinses durch "Einbuchung"? .....	53
cc) Ergebnis .....	56
2) Rechtslage im Falle der Unterbewertung .....	56
<b>IV. Besonderheiten bei stillen Einlagen .....</b>	<b>59</b>
1) Stille Einlage als haftungsbefreiende Einlageleistung? .....	59
a) Stille Einlage ohne Verlustbeteiligung des stillen Gesellschafters .....	59

b) Stille Einlage mit Verlustbeteiligung .....	59
2) Haftungsbefreiende Aufrechnung mit einem Anspruch aus § 235 I HGB .....	61
a) Rechtslage im allgemeinen .....	61
b) Die Entscheidung RGZ 63, 265 ff. ....	61
3) Haftungsbefreiende Umwandlung einer stillen Einlage in eine Kommanditeinlage .....	63
4) Der auf eine stille Einlage entfallene Gewinn als haftungsbefreiende Einlage .....	64
<b>B. Darlehen/stille Einlagen und Wiederaufleben der Haftung .....</b>	<b>65</b>
I. Gewährung eines Darlehens an den Kommanditisten .....	65
1) "Haftungsschädlichkeit" der Darlehensgewährung ohne Rücksicht auf die Begrenzung der Kommanditistaftung auf die Haftsumme .....	65
a) Auszahlung der Darlehensvaluta .....	65
aa) Schriftum .....	65
bb) Stellungnahme .....	66
(1) Weite Auslegung des § 172 IV 1 HGB .....	66
(2) Einlagenrückgewähr im Rahmen von Drittschuldverhältnissen mit der KG im allgemeinen .....	69
(3) Die Einräumung von Kredit an den Kommanditisten im besonderen .....	71
(4) Ergebnis .....	73
b) Einräumung eines Darlehenauszahlungsanspruchs des Kommanditisten gegen die KG .....	73
2) Die Begrenzung der Außenhaftung durch die Haftsumme .....	74
a) Die Haftsumme übersteigende Höhe der Darlehensvaluta .....	75
aa) Wiederaufleben der Haftung .....	75
bb) Rückforderungsanspruch der KG? .....	78
b) Wiederaufleben der Haftung bei einer die Haftsumme übersteigenden Einlage des Kommanditisten .....	80
3) Ergebnis .....	83
II. Rückzahlung eines der KG von dem Kommanditisten gewährten Darlehens .....	84
1) Wiederaufleben der Haftung gemäß § 172 IV 1 HGB .....	84
2) Exkurs: Konkursanfechtung analog § 237 HGB .....	84
a) Anfechtung der Rückzahlung einer stillen Einlage gemäß § 237 HGB ohne Rücksicht auf eine Verlustbeteiligung des Stillen .....	85
b) Kongruente Interessenlage .....	86
III. Umwandlung des Abfindungsguthabens .....	89
1) Problemdarstellung .....	89

2) Meinungsstand .....	89
3) Problemlösung .....	91
a) Zeitpunkt des Wiederauflebens der Haftung .....	91
b) Haftungsbefreiende Einlageleistung nach Gutschrift des Abfindungsguthabens .....	92
aa) Rechtslage außerhalb eines Konkurses der KG .....	92
bb) Haftungsbefreiende Aufrechnung des ausgeschiedenen Kommanditisten im Konkurs .....	94
(1) Die Gegenseitigkeit .....	95
(2) Aufrechnung zum Realisationswert .....	97
IV. Darlehenszinsen im Rahmen des § 172 IV 1 HGB .....	99
1) Zahlung von marktüblichen Zinsen durch die KG auf ein ihr gewährtes Kommanditistendarlehen .....	99
a) Rechtslage bei bestehender Gesellschafter- stellung .....	99
b) Rechtslage hinsichtlich des Abfindungsgut- habens des ausgeschiedenen Kommanditisten .....	99
2) Übervorteilung der KG durch Zahlung eines überhöhten Zinses auf ein ihr gewährtes Kommanditistendarlehen und durch Erhalt eines zu niedrigen Zinses für ein an den Kommanditisten gewährtes Darlehen .....	100
V. Besonderheiten bei stillen Einlagen .....	103
1) Stille Teilhabe der KG am Handelsgeschäft des Kommanditisten .....	103
2) Umwandlung der Kommanditeinlage in eine stille Einlage .....	103
3) Zahlung von Gewinn auf die stille Einlage des Kommanditisten .....	104
 2. Teil	
Darlehen und stillen Einlagen als Eigenkapital der KG .....	106
A. Einleitung .....	106
B. Darlehen und stillen Einlagen als Eigenkapital qua Vereinbarung .....	108
I. Die vertragliche Gleichstellung im allgemeinen .....	108
1) Einzelvertragliche und gesellschaftsvertragliche Gleichstellung .....	108
2) Zulässigkeit der Gleichstellung .....	109
3) Voraussetzungen .....	109
II. Die richterliche Behandlung gesellschaftsvertraglich geschuldeter Darlehen und stiller Einlagen als Eigenkapital .....	110

1) Darstellung der BGH-Rechtsprechung .....	110
a) Die einzelnen Entscheidungen .....	110
aa) BGHZ 70, 61 ff. und LM Nr. 6 zu § 149 HGB .....	110
bb) BGH NJW 1980, 1522 ff. ....	111
cc) BGH NJW 1981, 2251 ff. ....	111
dd) BGH NJW 1985, 1079 f. ....	112
ee) BGHZ 93, 159 ff. = NJW 1985, 1468 ff. ....	113
ff) BGHZ 104, 33 ff. = NJW 1988, 1841 ff. = WM 1988, 750 ff. ....	113
b) Die Grundzüge der BGH-Argumentation .....	115
2) Ansichten im Schrifttum zur BGH-Rechtsprechung .....	116
3) Kritische Würdigung der Rechtsprechung .....	117
a) Änderungen durch BGHZ 104, 33 ff. ....	117
aa) Ausweitung auf die "normale" GmbH&Co.KG .....	117
bb) Zugehörigkeit der Darlehen und stillen Einlagen zur Einlagepflicht des Kommanditisten .....	118
b) Eigenkapital wider Willen .....	120
4) Ergebnis .....	124
III. Vertraglich wie Eigenkapital behandelte Darlehen und stille Einlagen im Rahmen der §§ 171, 172 HGB .....	125
1) Haftungsbefreiung gemäß § 171 I Hs. 2 HGB durch Leistung wie Eigenkapital behandelter Darlehen und stiller Einlagen .....	125
a) Die Rechtsprechung des BGH .....	125
b) Schrifttum .....	125
c) Stellungnahme .....	126
aa) Leistung einer regulären Gesellschaftseinlage .....	126
bb) Leistung zu dem Zweck der Haftungsbefreiung .....	127
cc) Ergebnis .....	128
2) Haftungsbefreiende Aufrechnung mit Ansprüchen auf Rückzahlung vertraglich wie Eigenkapital behandelter Darlehen und stiller Einlagen .....	128
3) Vertraglich wie Eigenkapital behandelte Darlehensvaluta und stille Einlage im Rahmen des § 172 IV 1 HGB .....	130
IV. Verzinsung von vertraglich wie Eigenkapital behandelten Darlehen .....	131
C. Objektiv-rechtliche Behandlung von Darlehen und stillen Einlagen als Eigenkapital .....	133
I. Aufgabenstellung .....	134
II. Unterkapitalisierung .....	135
III. Gesellschaftsrechtliche Treuepflicht .....	137

IV. Eigenkapitalcharakter einer stillen Einlage des Kommanditisten durch "Kundgabe der stillen Gesellschaft" an Dritte?	138
1) Die Ansicht Schöns.....	138
2) Stellungnahme .....	140
a) Eigenkapitalcharakter der im Zeitpunkt der Kreditunwürdigkeit geleisteten stillen Einlage.....	140
b) Anwendung des § 172 IV 1 HGB auf die Rückzahlung der stillen Einlage bei fehlender Deckung der Haftsumme durch das Kapitalkonto .....	140
V. Eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen nach dem Vorbild des GmbH-Rechts.....	142
1) Die BGH-Rechtsprechung zu den eigenkapitalersetzenden Gesellschafterdarlehen .....	142
2) Rechtsprechung und Schriftum zur Übertragbarkeit der BGH-Rechtsprechung zu den eigenkapitalersetzenden Gesellschafterdarlehen.....	144
a) Rechtsprechung .....	144
b) Schriftum .....	145
3) Stellungnahme .....	148
a) Die GmbH-Novelle.....	148
b) Die persönliche Haftung der KG-Gesellschafter .....	150
aa) Krisenlage der KG .....	150
bb) Eigenständige Bedeutung des KG-Vermögens als Haftungsmasse.....	151
cc) Ausreichender Schutz gegen eine Aushöhlung des Gesellschaftsvermögens?.....	153
c) Die Position des darlehengewährenden Kommanditisten .....	154
aa) Begrenzung des wirtschaftlichen Risikos durch die Haftsumme.....	154
bb) Unternehmerstellung.....	154
cc) "Ausfallhaftung" des Kommanditisten .....	157
4) Verzinsung eigenkapitalersetzender Darlehen?.....	158
5) Ergebnis .....	159
VI. Rechtsfolgen im einzelnen .....	161
1) Durchsetzbarkeit der Darlehensrückzahlungsforderung des Kommanditisten .....	161
2) Außenhaftung des Kommanditisten gemäß §§ 171, 172 HGB.....	162
a) Haftungsbefreiende Einlageleistung gemäß § 171 I HGB? .....	162
b) Wiederaufleben der Haftung gemäß § 172 IV 1 HGB .....	164

3) Anwendung des § 237 HGB .....	166
a) Direkte Anwendung auf stille Einlagen .....	166
b) Analoge Anwendung auf Darlehen .....	166
c) Exkurs: Analoge Anwendung auf die Rückgewähr von Kommanditeinlagen .....	166
4) Analoge Anwendung GmbH-rechtlicher Vorschriften .....	167
<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>168</b>
I. Die wichtigsten Ergebnisse des 1. Teils .....	168
II. Die wichtigsten Ergebnisse des 2. Teils .....	170
Stichwortverzeichnis .....	173